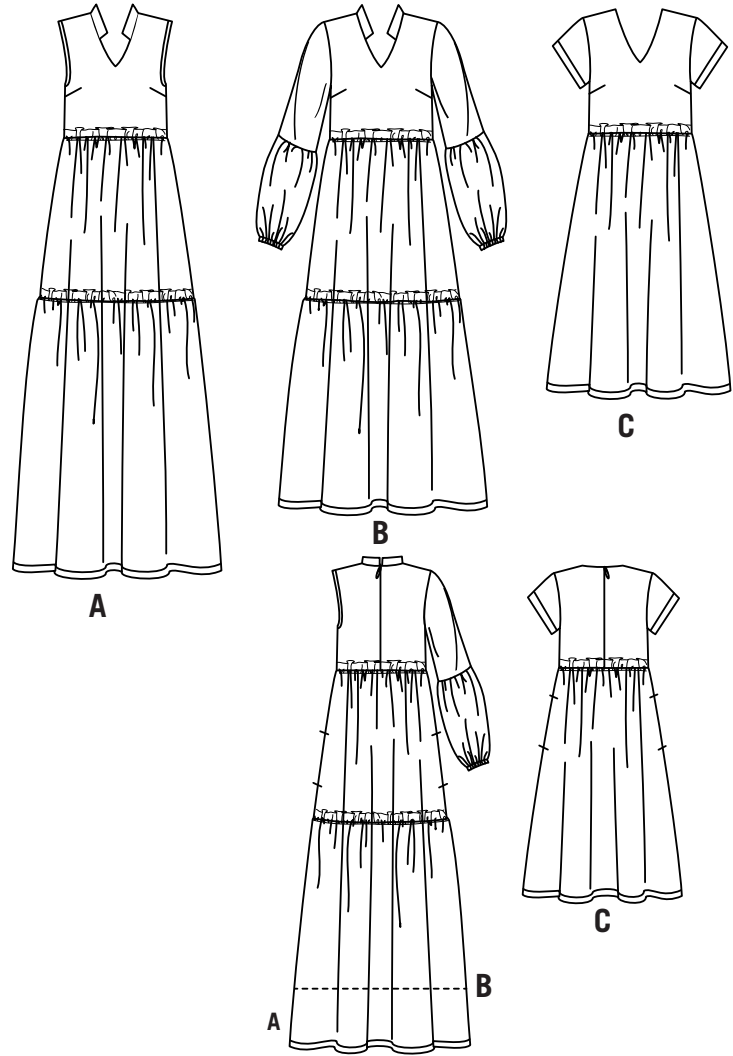
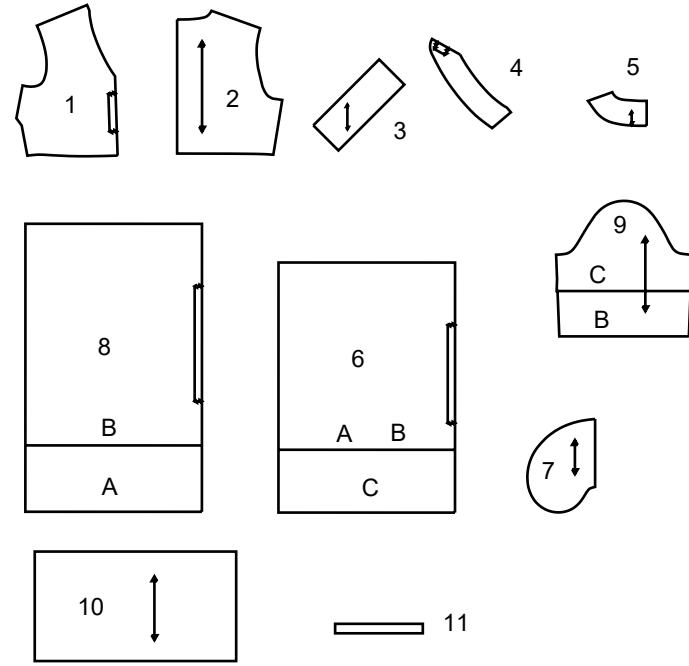


Simplicity® S9265

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



11 TEILE



- 1 MIEDERVORDERTEIL - A,B,C
- 2 MIEDERRÜCKENTEIL - A,B,C
- 3 KRAGEN - A,B
- 4 VORDERER BESATZ - A,B,C
- 5 HINTERER BESATZ - A,B,C
- 6 VORDER- UND RÜCKENTEIL DES ROCKS A,B,C
- 7 TASCHE - A,B,C
- 8 VORDER- UND RÜCKENTEIL DES UNTERROCKS - A,B
- 9 ÄRMEL - B,C
- 10 UNTERERÄRMEL - B
- 11 ELASTISCHE FÜHRUNG - B

SELVAGE (S)= WEBKANTE(N)
SEL. (S)= WEBKANTE(N)
FOLD= STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS= EINLAGIG

SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

- SYMBOLE**
F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.
- DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.
- MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.
- KERBEN
- MARKIERUNGSPUNKTE
- ZUSCHNITTLINIE
- VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGS- UND SAUMZUGABE:

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

ÄNDERUNGEN

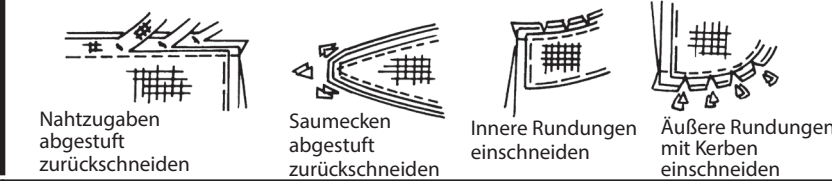
Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN:
Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN:
Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VOR WASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

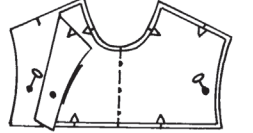
• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN:

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapierrädchen und -papier.

Schnell-Markierung:

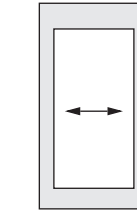
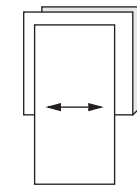
- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.



SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der

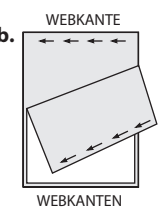
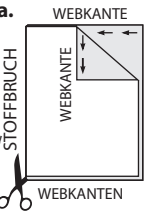
Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.



* Zeichnen Sie

kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).



Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend
- Muster nach oben laufend
- Innenseite des schnittbogens

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖSSE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DER JENIGEN US GRÖSSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖSSE ENTSpricht

A, B EINLAGE

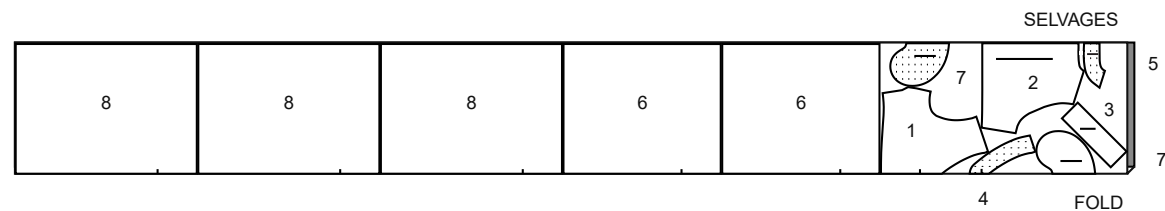
TEILE 3 4 5

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN

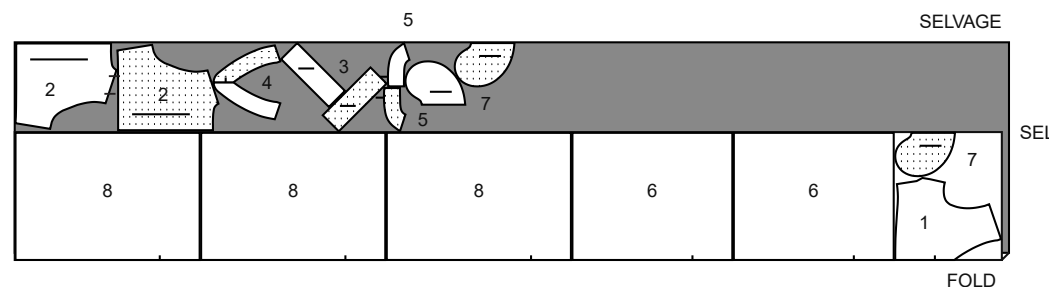
A KLEID

TEILE 1 2 3 4 5 6 7 8

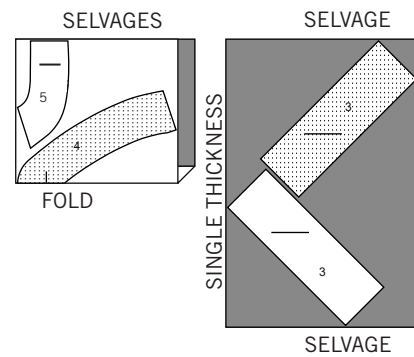
44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



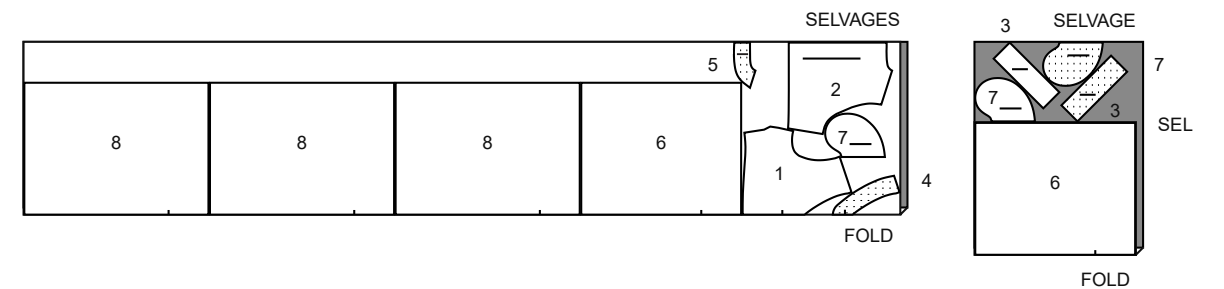
58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN XXS S M L XL



★ SIEHE SPEZIELLE NÄHANLEITUNG



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSE XXL

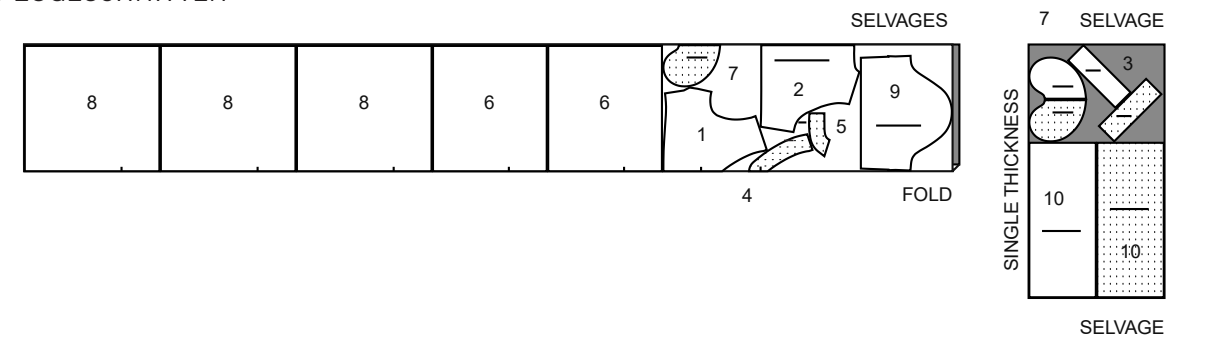


B KLEID

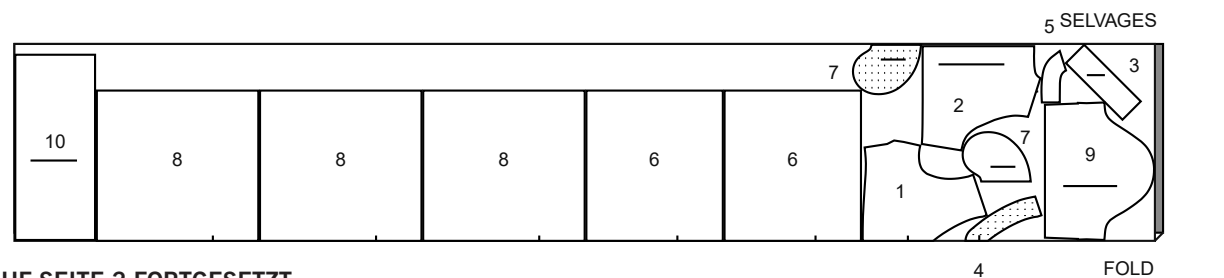
TEILE 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TEIL 11 WIRD AUS GUMMIBAND ZUGESCHNITTEN

44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

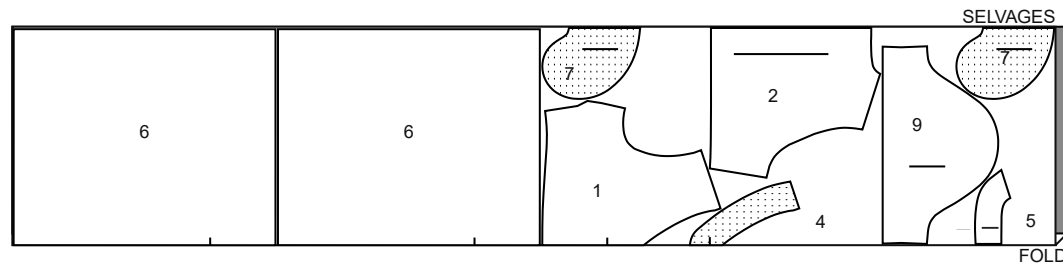


SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

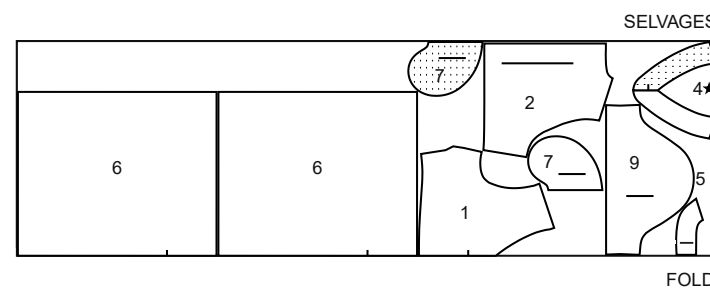
C KLEID

TEILE 1 2 4 5 6 7 9

44" 45" (115CM) MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



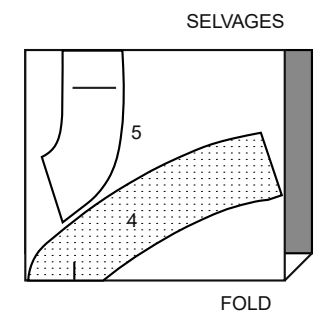
58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN
TEIL 4 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN



EINLAGE

TEILE 4 5

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN

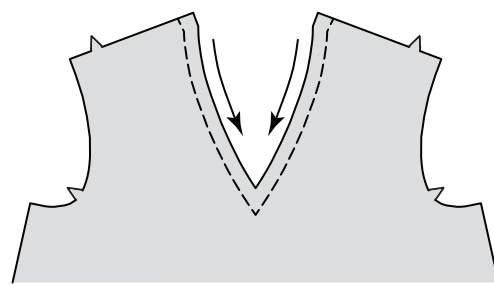


Nähanleitung

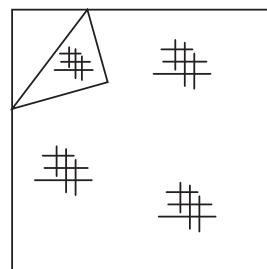
Stoff-	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER
schlüssel				

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

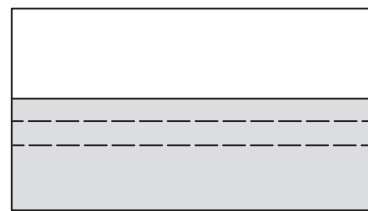
GLOSSAR DER NÄHMETHODEN



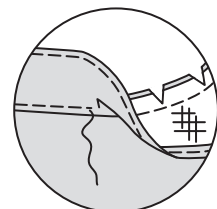
STEPHEN



EINFÜGEN



REIHEN



UNTERSTEPHEN

STEPHEN - Steppen Sie das Kleidungsstück 1,3 cm von der Schnittkante in Richtung der Pfeile. Diese Naht verbleibt dauerhaft und verhindert das Dehnen an gebogenen Kanten. Der Steppstich wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.

EINFÜGEN - Stecken Sie die Einlage auf die LINKE Stoffseite. Fixieren Sie die Einlage gemäß den Anweisungen des Herstellers.

REIHEN - Nähen Sie entlang der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich und dickem Garn in der Spule. Nähen Sie erneut mit 3 mm Abstand zur Nahtzugabe.

UNTERSTEPHEN - Untersteppen Sie, indem Sie das Besatz-/ Schrägband und die Naht vom Kleidungsstück wegdrücken und so weit wie möglich durch den Besatz und die Nahtzugaben nah an der Naht nähen.

DIE MUSTERTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMERN GEKENNZEICHNET. NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.

KLEID A, B, C

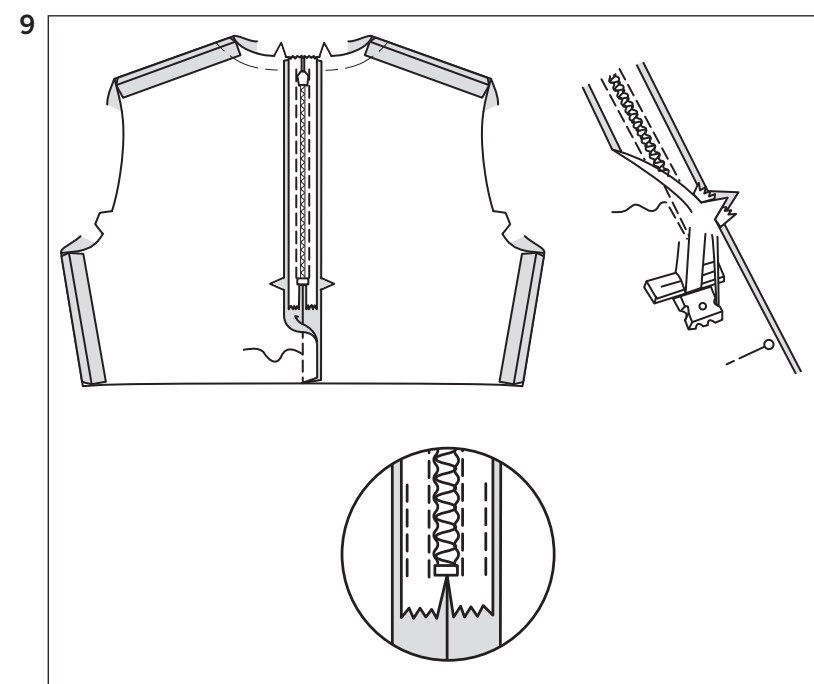
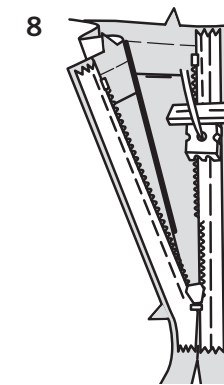
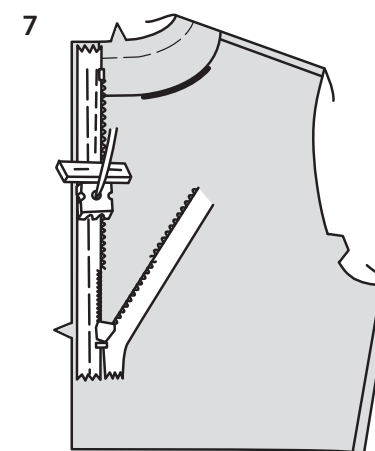
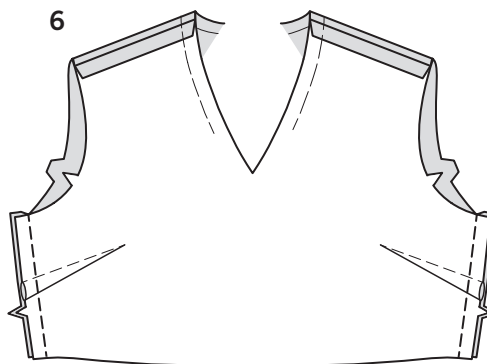
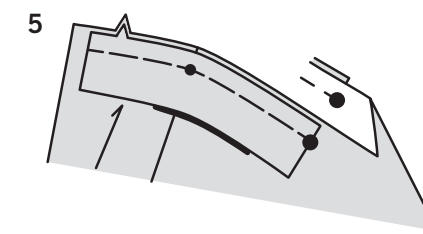
HINWEIS: Für Modell A - Schneiden Sie 6 mm von den Armlochkanten des vorderen und hinteren Oberteils weg, bevor Sie die Nähte nähen.

1. STEPPEN Sie die Halskante des Miedervorderteils (1). Um Abnäher im Miedervorderteil anzufertigen, falten Sie den Stoff mit RECHTEN Seiten aufeinander durch die Mitte des Abnähers und bringen dabei gestrichelte Linien und kleine Punkte zusammen. Platzieren Sie auf der INNENSEITE Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze.

TIPP - Um eine „Blase“ an der Spitze zu vermeiden, nähen Sie die letzten Stiche direkt auf der Falte und lassen Sie die Fadenenden lang genug, um einen Knoten zu machen. Nähen Sie NICHT an der Spitze zurück. Drücken Sie den Abnäher flach entlang der Naht, um die Stiche zu „verschmelzen“, und drücken Sie dann den Abnäher nach unten.

2. STEPPEN Sie die Halskante des Miederrückenteils fest (2). Nähen Sie das Mieder an den Schulternähten RECHTS AUF RECHTS zusammen.

3. FÜR MODELL A, B- Legen Sie die **EINLAGE** auf die Kragenabschnitte (3). Falten Sie den Kragen der Länge nach zur Hälfte und legen Sie die RECHTEN Seiten aufeinander, wobei die Markierungen übereinstimmen. Nähen Sie die Enden des Kragens. Schneiden Sie die Naht ein.



4. Wenden Sie den Kragen mit der RECHTEN Seite nach außen, bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.

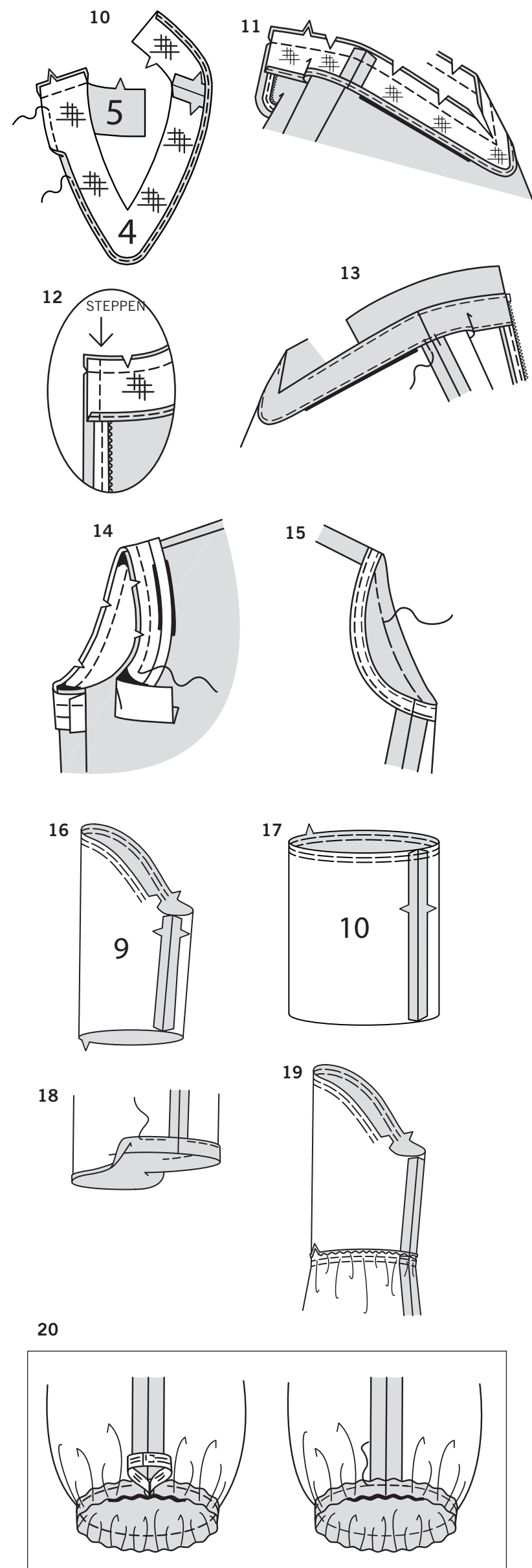
5. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die Kragenabschnitte an der Halskante fest, wobei die großen Punkte und Kerben übereinstimmen und die kleinen Punkte an den Schulternähten platziert werden. Heften Sie.

6. FÜR ALLE MODELLEN - Nähen Sie das Miedervorderteil an das Rückenteil an den Seitennähten.
HINWEIS: Nähen Sie den unsichtbaren Reißverschluss mit einem unsichtbaren Reißverschlussfuß. Bevor Sie beginnen, achten Sie darauf, dass Ihre Nadel mit der Mitte des Fußes für den unsichtbaren Reißverschluss übereinstimmt, da Sie sonst Ihre Nadel abbrechen könnten. Wenn die Spulen links von der Schnittkante liegen, verwenden Sie die LINKE Rille, wenn die Spulen rechts von der Schnittkante liegen, verwenden Sie die RECHTE Rille.

7. Öffnen Sie den Reißverschluss und drücken Sie das Band auf der LINKEN Seite flach, um die Spulen abzuwickeln. Drücken Sie die Spulen nicht. (Verwenden Sie eine niedrige Bügeleiseneinstellung.) Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die RECHTE Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die RECHTE Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 2 cm unterhalb der Oberkante, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der RECHTEN Rille des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe, achten Sie darauf, dass Sie sich nicht in der fertigen Kante des Kragens für die Modellen A und B verfangen.

8. Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf der LINKEN Seite der Reißverschlussöffnung auf die gleiche Weise fest. Achten Sie darauf, dass die oberen und unteren Kanten des Kleidungsstücks gleichmäßig sind. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Kerbe über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie zur Verstärkung ab.

9. Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von AUSSEN unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende hintere Mittelnaht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach LINKS, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm über dem untersten Stich und leicht nach LINKS. Nähen Sie die Naht etwa 7,5 cm lang. Nähen Sie den Rest der Naht mit Ihrem normalen Nähfuß. Wenn Sie möchten, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band an die Nahtzugabe.



10. Bringen Sie die **EINLAGE** an den Abschnitten des vorderen Besatzes (4) und des hinteren Besatzes (5) an. Nähen Sie die Schulternähte der Besatzteile. Um die nicht eingekerbte Kante zu versäubern, nähen Sie 6 mm von der Kante entfernt, wenden Drehen Sie entlang der Naht nach unten und nähen ODER nähen Sie im Zickzack über die Kante ODER versäubern Sie die Kante.

11. Öffnen Sie die Öffnungskanten der hinteren Mitte des Mieders und rollen Sie die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante weg. Stecken Sie den Besatz **RECHTS AUF RECHTS** an die Halsauschnittkante (bei Modell A und B über den Kragen), wobei die Mittel- und Schulternähte übereinstimmen. Nähen Sie entlang der Nahtlinien auf dem Besatz und entlang der Nahtlinie. Zur Verstärkung der Naht in der vorderen Mitte nähen Sie erneut über die erste Naht. Schneiden Sie die Naht zurück; schneiden Sie die Kurven und die Naht in der vorderen Mitte ein.

12. Stecken Sie die Kanten der hinteren Öffnung zusammen. Verwenden Sie einen verstellbaren Reißverschlussfuß und nähen Sie mit einem Abstand von 1,3 cm von den Rückenenden über den Besatz, halten Sie dabei die Reißverschlusszähne frei. Schneiden Sie die Ecken ein. Schneiden Sie die hinteren Mittelkanten nicht ein.

13. UNTERSTEPPEN Sie den Besatz. Drehen Sie den Besatz und die hinteren Kanten nach **INNEN** und rollen Sie die Reißverschlusszähne wieder ein; bügeln Sie. Damit der Besatz nicht nach **AUSSEN** rollt, sichern Sie ihn an den Schulternahztugaben, indem Sie ihn mit der Hand heften.

ARMLOCH A

14. Öffnen Sie eine Kante des einfach gefalteten Schrägbandes. Stecken Sie das Band **RECHTS** auf die Armlochkante, wobei die Schnittkanten gleichmäßig sind, wenden Sie es und legen Sie ein Ende auf die Seitennaht. Nähen Sie eine 1-cm-Naht. Schneiden Sie die Naht zurück; schneiden Sie die Kurven ein.

15. UNTERSTEPPEN Sie das Band. Wenden Sie das Band nach **INNEN**; bügeln Sie es. Heften Sie dicht an der Innenkante des Bandes. Auf der **AUSSENSEITE** wie geheftet absteppen.

ÄRMEL B

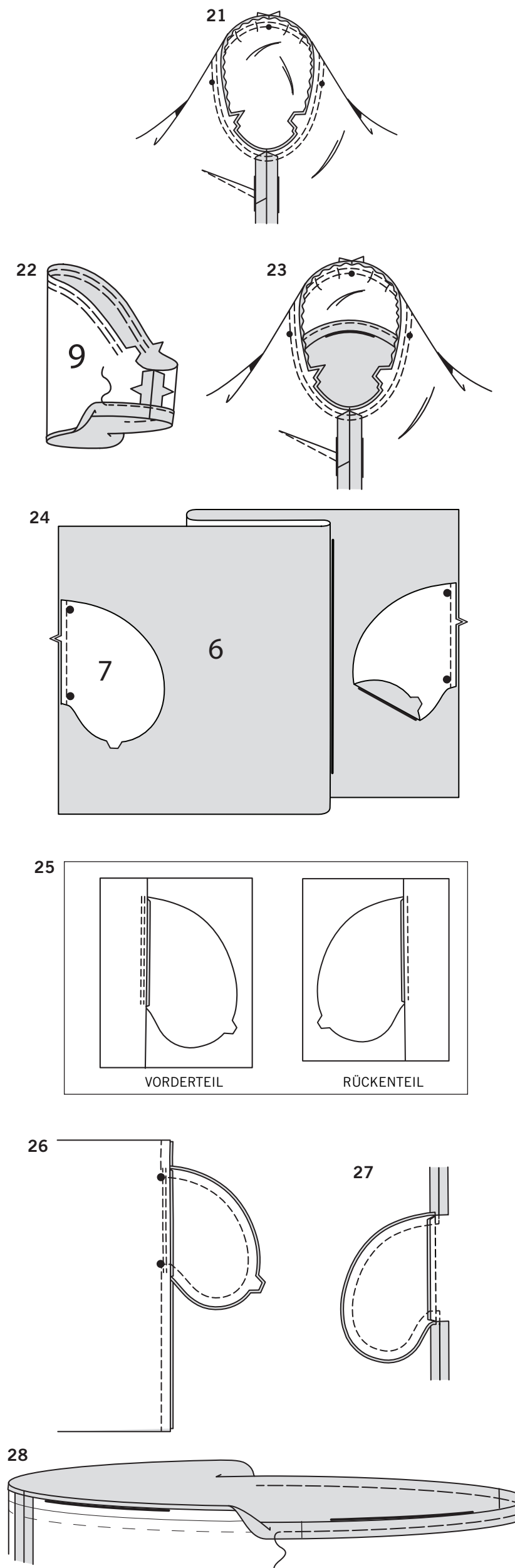
16. HALTEN Sie die Oberseite des Ärmels (9) zwischen die Kerben EIN. Nähen Sie die Unterarmnaht.

17. **RECHTS AUF RECHTS** nähen Sie die kurzen Enden des unteren Ärmels (10). **REIHEN** Sie die obere gekerbte Kante EIN.

18. Bügeln Sie unter 2 cm an der unteren Kante des Ärmels. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante, sodass ein Durchzug entsteht. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelt Kante des Durchzugs, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Einsetzen des Gummibands.

19. Stecken Sie den Ärmel rechts auf rechts an den unteren Ärmel, wobei die Kerben und die Unterarmnähte übereinstimmen, und ziehen Sie die Raffstiche nach oben, damit sie passen. Heften. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht nach oben.

20. Schneiden Sie für jeden Ärmel ein Stück Gummiband zu, jeweils entsprechend den Maßen der Gummibandführung (11). Führen Sie das Gummiband durch den Durchzug; passen Sie es an. Nähen Sie die Enden des Gummibands fest zusammen. Nähen Sie die Öffnung zu.



21. Wenden Sie den Ärmel mit der **RECHTEN** Seite nach außen. Halten Sie das Kleidungsstück mit der **LINKEN** Seite nach außen und dem Armausschnitt zu Ihnen hin. **RECHTS AUF RECHTS** stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht an der Armlochkante fest, wobei die Unterarmnähte, Kerben und verbleibenden kleinen Punkte übereinstimmen. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie passen. Um die Mehrweite gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff an den Unterfäden entlang, bis keine Falten mehr auf der Nahtlinie zu sehen sind. Heften Sie. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Schneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht zurück. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe und schrumpfen Sie die Fülle heraus.

ÄRMEL C

22. HALTEN Sie die Oberseite des Ärmels (9) zwischen den Kerben EIN. Nähen Sie die Unterarmnaht. Bügeln Sie den Saum an der Unterkante des Ärmels nach oben. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelt Kante.

23. Wenden Sie den Ärmel mit der **RECHTEN** Seite nach außen. Halten Sie das Kleidungsstück mit der **LINKEN** Seite nach außen und dem Armausschnitt zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht rechts auf rechts an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Einkerbungen und restlichen kleinen Punkten. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie passen. Um die Mehrweite gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff an den Unterfäden entlang, bis keine Falten mehr auf der Nahtlinie zu sehen sind. Heften Sie. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Schneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht zurück. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe und schrumpfen Sie die Fülle heraus.

WEITER WIE FOLGT FÜR ALLE MODELLEN

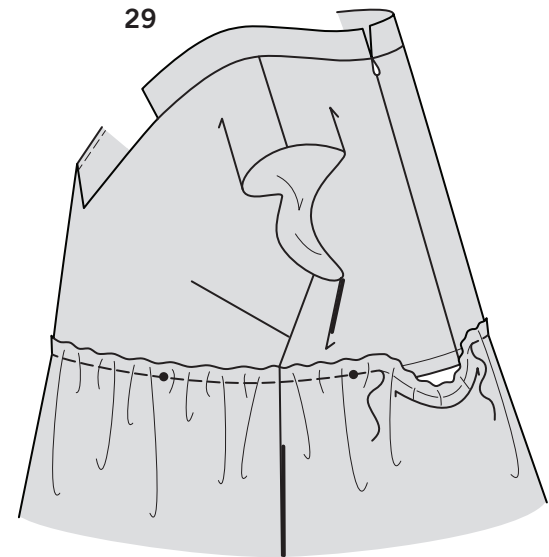
24. Bringen Sie Taschen wie folgt an jedem Vorder- und Rückenteil an: **RECHTS AUF RECHTS** stecken Sie die Tasche (7) auf das Rockvorder- und -rückenteil (6), wobei die großen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie eine 1-cm-Naht.

25. Bügeln Sie die Naht zur Tasche hin und bügeln Sie die Tasche nach außen. **UNTERSTEPPEN** Sie die vordere Tasche.

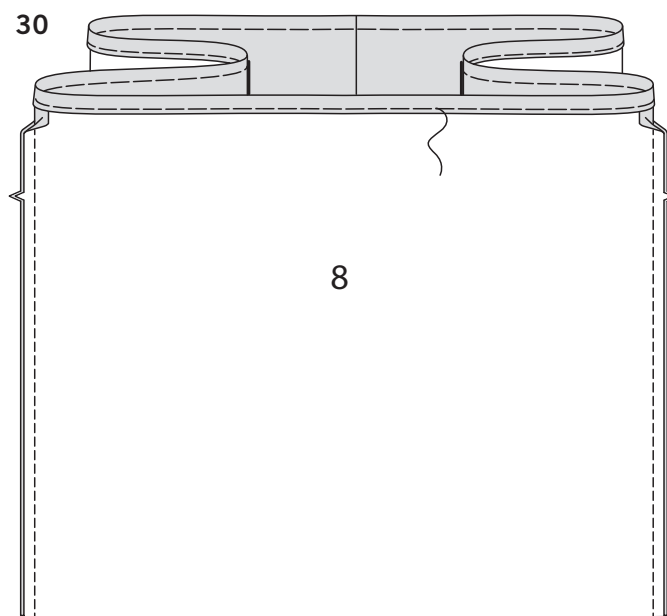
26. Stecken Sie das Vorderteil an den Seitennähten auf das Rückenteil, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Seitennähte und die Taschen in einer durchgehenden Naht, wobei Sie die Naht an den großen Punkten quadrieren.

27. Schneiden Sie die hintere Nahtzugabe des Kleidungsstücks an den Enden der Tasche ein, wie gezeigt. Bügeln Sie die Naht oberhalb und unterhalb der Einschnitte auf. Bügeln Sie die Tasche nach vorn.

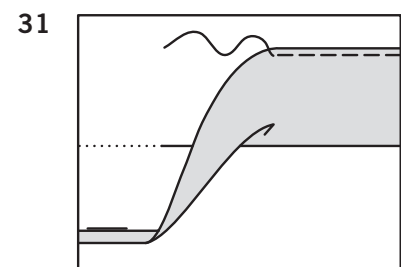
28. Wenden Sie die Oberkante des Vorder- und Rückenteils des Rocks entlang der Faltnach **INNEN**. Bügeln Sie. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Nähen Sie mit einem langen Maschinenstich und schwerem Garn in der Spule entlang der Kräuselungslinie durch alle Dicken.



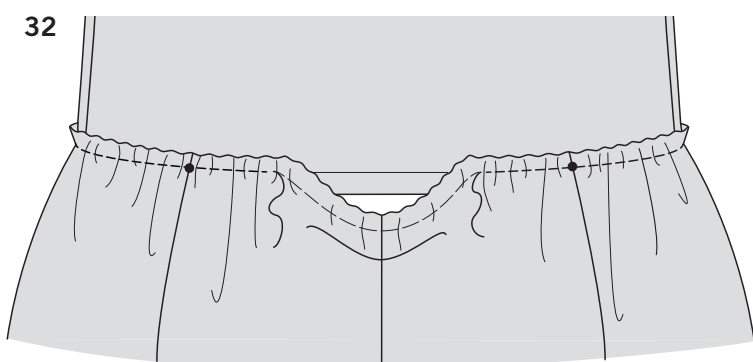
29. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE das Mieder auf das Rockvorder- und -rückteil und legen Sie dabei die Rafflinien entlang der Nahtlinie, passend zu den Mitten, Seitennähten und kleinen Punkten. Ziehen Sie die Raffungsstiche nach oben, um die Fülle gleichmäßig zu verteilen. Nähen Sie entlang der Kräusellinie, wie gezeigt.



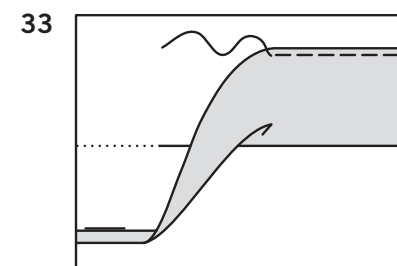
30. FÜR MODELL A, B- Nähen Sie die Nähte von Vorder- und Rückenteil des Unterrocks (8) ab. Wenden und kräuseln Sie die Oberkante des Unterrocks auf die gleiche Weise wie beim Rock.



31. Bügeln Sie den Saum an der Unterkante des Rocks nach oben. Bügeln Sie an der Schnittkante 6 mm unter. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.



32. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE den Unterrock an den Rock, legen Sie dabei die Kräusellinie entlang der Nahtlinie und senken Sie die Rocknähte an den großen Punkten auf der Vorderseite des Rocks. Ziehen Sie die Kräuselnähte so hoch, dass sie passen und die Fülle gleichmäßig verteilt wird. Nähen Sie entlang der Kräusellinie, wie gezeigt.



33. FÜR MODELL C- Bügeln Sie den Saum an der unteren Kante des Rocks nach oben. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.